

Ich nehme mit ---- Personen teil

Name | Vorname .....

Straße .....

PLZ | Ort .....

Mail .....

## ANMELDUNG

Unterschrift .....

### Rückantwort:

Bitte bis zum 20. Oktober 2012 an:

Landesgesundheitsprojekte e.V.  
Postfach 1644, 24506 Neumünster

Fax: 04322 7869

Mail: [info@landesgesundheitsprojekte.de](mailto:info@landesgesundheitsprojekte.de)

Teilnahmegebühr:

30 Euro pro Person

15 Euro Schüler, Auszubildende, Studierende

Überweisung bis zum 25. Oktober auf das Konto

Landesgesundheitsprojekte e.V.

Sparkasse Südholstein

BLZ 230 510 30

Kontonr. 360856

Stichwort: Landespflegekongress

### Veranstalter:

Landesgesundheitsprojekte e.V.

1. Vorsitzende Jutta Schümann

2. Vorsitzender Volker Andresen

### Mitveranstalter:

- Forum Pflegegesellschaft Schleswig-Holstein
- Bundesverband Pflegemanagement
- Norddeutsches Zentrum zur Weiterentwicklung in der Pflege NDZ
- Deutscher Berufsverband für Pflegekräfte DBFK
- Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein

### Tagungsort:

Stadthalle Neumünster

Kleinflecken 1

24537 Neumünster

### Organisation:

schuemann network gmbh

Bundesstrasse 4 Nr 16

24582 Mühbrook

Tel.: 04322-752362

FAX: 04322-7869



Landes-  
**Pflegekongress**

## EINLADUNG

**4. Landespflegekongress  
am 15. November 2012  
Stadthalle Neumünster**

**Wie viel Kontrolle  
braucht Pflegequalität?  
„Gras wächst nicht schneller,  
wenn man daran zieht“!**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!

**Wie viel Kontrolle braucht Pflegequalität?  
„Gras wächst nicht schneller,  
wenn man daran zieht“**

Kein Thema im Bereich der Kranken- und  
Altenpflege wird so intensiv und zum Teil  
kontrovers diskutiert wie das Thema

**Qualität in der Pflege:**

- Was ist gute Pflege, welche Standards gelten und wer legt diese fest?
- Die Pflegefachkräfte, die Pflegeeinrichtungen, die Pflegebedürftigen, mit ihren Angehörigen die Kontrollinstanzen oder die Kostenträger?
- Welchen Einfluss haben die derzeitigen Rahmenbedingungen auf die Pflegequalität?
- Welche Rolle haben die Pflegebedürftigen und die Profis in diesem System?

Der diesjährige Kongress soll einen Beitrag zur fachlichen Analyse, aber auch zu neuen Perspektiven liefern.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen und  
Ihre Teilnahme am 15. November 2012  
in der Stadthalle Neumünster.**

Jutta Schümann  
1.Vorsitzende Landesgesundheitsprojekte e.V.

12.30 Uhr	Eintreffen	15.00 Uhr	Kaffeepause
13.00 Uhr	Begrüßung Jutta Schümann Moderation Prof. Sascha Köpke	15.30 Uhr	Referat Ellen Wappenschmidt-Krommus, CBT - Caritas Betriebs- und Trägergesellschaft mbH Geschäftsbereichsleitung Innovation <b>„Gut gepflegt ist nur halb gewonnen?“</b>
13.10 Uhr	Grußworte der Landesregierung Staatssekretärin Anette Langner	16.15 Uhr	Zusammenfassung und kritische Anmerkungen Prof. Sascha Köpke, UKSH Lübeck
13.30 Uhr	Referat Prof. Christel Bienstein, Universität Witten-Herdecke Präsidentin des Deutschen Berufsverbandes für Pflegekräfte <b>„Wie viel Kontrolle braucht Pflegequalität?“</b>	16.30 Uhr	Podiumsdiskussion unter Beteiligung des Plenums
14.15 Uhr	Referat Dr. Peter Pick, Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V. <b>„Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!“</b>	17.15 Uhr	come together
		18.00 Uhr	Ende des Kongresses

Gefördert durch:

Ministerium für Soziales,  
Gesundheit, Familie  
und Gleichstellung  
des Landes Schleswig-Holstein



Mitveranstalter:

